

Hintergrund

Das Forum1.5 wurde 2017 von der Abteilung für Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth, unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Miosga, ins Leben gerufen.

Die Idee, im Zusammenwirken von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Initiativen aus der Zivilgesellschaft gemeinsam an einer regionalen Nachhaltigkeitstransformation zu arbeiten, hat bereits nach zwei ersten Netzwerkveranstaltungen großen Zuspruch gefunden.

Seit Dezember 2017 ist das Forum1.5 Teil des Forschungsprojekts „RegioTransform“, das vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz finanziert wird. Ziel des Projekts ist unter anderem, konkrete Handlungsempfehlungen für den Aufbau regionaler Plattformen zur Nachhaltigkeits- transformation in Oberfranken zu erarbeiten, die sich auf andere Regionen übertragen lassen.

Thema: Transformationspfade

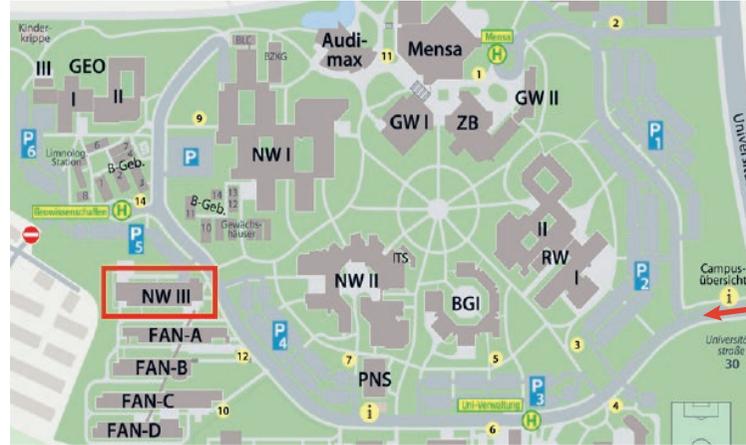
Ziel der dritten Tagung im Rahmen des Forum1.5 ist, die Vernetzung zwischen Kommunalpolitik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft weiter auszubauen. Die Veranstaltung zielt auch darauf ab, konkrete Realexperimente oder Projekte anzuregen, einen Erfahrungsaustausch zu fördern und dabei zu diskutieren, welchen Beitrag die Universität als Einrichtung der Wissensproduktion und -vermittlung leisten kann, um praktische Aktivitäten zu unterstützen.

Neben namhaften Keynote-Speakern und Diskussionsrunden wird es auch genügend Möglichkeiten zum informellen fachlichen Austausch geben.

Den Kern der Veranstaltung bilden an beiden Tagen je vier parallel stattfindende Workshops zu aktuellen Pfaden der Nachhaltigkeitstransformation. In jedem Workshop sind impulsgebende Personen aus verschiedenen Wirkungsbereichen geladen, wodurch ein transdisziplinärer Dialog angeregt wird.

Anreise

Universität Bayreuth
Gebäude NW III
Hörsaal H 36
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth



Anmeldung

Bis 13. April 2018 online unter:
www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/
Rückfragen per E-Mail an:
stadtregion@uni-bayreuth.de

Veranstaltet durch

Universität Bayreuth
Geographisches Institut
Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung
Prof. Dr. Manfred Miosga

Tagung

„Transformationspfade regional gestalten“

mit Vorträgen und Workshops
im Rahmen der Plattform



Donnerstag, 26. April 2018

ÖFFENTLICHER VORTRAG

„Das Neue Dorf – Vielfalt leben, lokal produzieren, mit Natur und Nachbarn kooperieren“

Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl, Technische Universität Hamburg

18.00 Uhr
Hörsaal 36
NW III

Programm - Forum1.5

Freitag, 27. April 2018

14.00 – 14.30 UHR | ERÖFFNUNG FORUM1.5

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Manfred Miosga, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth

Grußworte

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

14:30 – 15.15 Uhr | KEYNOTE

„Kommunale Nachhaltigkeit im Kontext der globalen Agenda“

Dr. Klaus Reuter, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

15.15 Imbiss, Posterpräsentation

15.45 – 18.00 Uhr | WORKSHOPS ZUR VORBEREITUNG VON REALLABOREN

- Workshop 1: Mission Gesellschaft? Hochschulen zwischen Wissenschaftsfreiheit und Relevanzanforderungen
- Workshop 2: Flächensparen und Innenentwicklung – Neue Wege jenseits des Wachstums
- Workshop 3: Transformative Praxis im Alltag – Gemeinschaftliches Wohnen und Leben
- Workshop 4: Energiewende vor Ort gestalten

18.00 – 19.00 Uhr | RESÜMEE

Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Manfred Miosga

ca. 19.00 Ausklang, Umtrunk mit regionalen Produkten

Samstag, 28. April 2018

09.00 – 09.15 Uhr | ERÖFFNUNG FORUM1.5

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Manfred Miosga

09.15 – 11.30 Uhr | PARALLELE WORKSHOPS ZUR VORBEREITUNG VON REALLABOREN

- Workshop 1: Regionalwert AG Oberfranken – Regionale Wege zur Agrarwende
- Workshop 2: Transformative Praxis im Alltag – Akademie für angewandtes gutes Leben
- Workshop 3: WissenSchaf(f)tStadt? – Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Workshop 4: Gemeingut Streuobstwiese? – Neue Formen der Landnutzung und Pflege

11.30 – 12.15 Uhr | KEYNOTE

„Neben uns die Sintflut. Wege aus der Externalisierungsgesellschaft“

Prof. Dr. Stephan Lessenich, Ludwig-Maximilians-Universität München

12.15 – 13.00 Uhr | ABSCHLUSS DER TAGUNG

Diskussion und Fazit

Prof. Dr. Manfred Miosga

ca. 13:00 Ausklang, Zeit zum Netzwerken

Prof. Dr. Stephan Lessenich

ist Direktor des Instituts für Soziologie an der LMU München und Inhaber des Lehrstuhls für Politische Soziologie sozialer Ungleichheit. Seine Keynote knüpft an sein aktuelles Buch „Neben uns die Sintflut“ an, in dem er die individuelle Verantwortung für Abhängigkeits- und Ausbeutungsverhältnisse in einer globalisierten Wirtschaft aufzeigt, die er als „Externalisierungsgesellschaft“ bezeichnet.

Dr. Klaus Reuter

ist Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V., einem unabhängigen Netzwerk für Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung zum Thema Nachhaltigkeit. In der Keynote spricht er über seine Erfahrungen als langjähriger Vertreter zivilgesellschaftlicher Nachhaltigkeitsinitiativen in Bezug auf deren Verbindung mit politischen Agenden (z.B. der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie von Bund und Ländern).

Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl

von der TU Hamburg stellt mit seinem Konzept „Das Neue Dorf“ innovative Wege für synergetische Stadt-Land-Beziehungen vor. Es ist das Ergebnis von über 15 Jahren Forschung und umfasst eine lange Liste alternativer Versorgungsmöglichkeiten. Das Konzept beschreibt sowohl Details zur Produktivität artenreicher Permakultur-Minifarmen, als auch die sozial-ökologische Perspektive eines (re)regionalisierten Siedlungskonzepts.

Prof. Dr. Manfred Miosga

leitet die Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth und ist Hauptinitiator des Forum1.5. Er wird das Forschungsprojekt „RegioTransform“ vorstellen, in die Tagung einführen und dabei Bezüge zu aktuellen Diskursen in Wissenschaft und Politikberatung bezüglich Nachhaltigkeit herstellen. Außerdem leitet er die Diskussionsrunden an beiden Tagen und übernimmt die (Co-)Moderation zweier Workshops.